

22. Spremberger 24-Stunden- Arena Schwimmen vom 16. bis 17.06.2018

Mit großem Gepäck und bei besten Wetterbedingungen sind 38 Schwimmer und Eltern des KSC in das Freibad der Stadt Spremberg gereist.

Die Wasserwacht hatte zum traditionellen 24 – Stunden –Schwimmen geladen.

18 Mannschafts- und 17 Einzelschwimmer kämpften mit weiteren 9 Teams und insgesamt 386 Aktiven um die Pokale der Altersklassen und Mannschaften.

12 Uhr begann der Wettkampf und alle freuten sich, nach dem Zeltaufbau bei 30°C, auf ihre ersten Meter im kühlen Nass.

Auf dem Papier war die Teamplanung perfekt, alle 24 Stunden waren mit 2 Schwimmern abgesichert. Durch kurze Wechsel und schnelles Schwimmen in den ersten Stunden konnte ein kleiner Vorsprung erzielt werden.

Die Stimmung war bestens und es war auch noch Zeit um Federball zu spielen.

23 Uhr begann die Nachtpokalwertung und jede Mannschaft durfte zusätzlich einen 3. Aktiven bis 5 Uhr ins Wasser schicken.

Die “Nachteulen“ unseres Teams kümmerten sich um den Weckdienst, die Kampfrichtertätigkeit, Betreuung der Beckenschwimmer und absolvierten selbst einige „Kilometerchen“ für das KSC- Team. Heißer Kakao mit Sahne und Keksen waren willkommene Unterstützung.

Der Morgen zeigte sich und alle mobilisierten ihre letzten Kraftreserven um Erschöpfung, Müdigkeit und Nachtkühle zu bezwingen.

12 Uhr wurde der Wettkampf beendet und es folgte das große Aufräumen und Zelte abbauen.

Mit Spannung wurde die Siegerehrung erwartet. Hat es gereicht mit dem Vorsprung, wie war die Nachtwertung, gibt es Pokale?

Die Leistungen aller waren grandios! Sieger ihrer Altersklassen wurden:

Emil B. 5 J 3500m Lukas N. AK 14 16900m Andreas H. AK 35 33300m

Die Mannschaftschwimmer schafften eine kleine Sensation:

1. Platz Nachtpokal und Gesamtsieger aller Mannschaften, keine Selbstverständlichkeit aber souverän.

In der Begeisterung liegt ein kleiner Wermutstropfen. Luzie L. ist verletzungsbedingt ausgefallen und muß leider pausieren. Wir wünschen gute Besserung und schnelle Genesung !

Riesengroßes Dankeschön an alle Teilnehmer und Eltern und natürlich auch an den Omnibusbetrieb „Reiner´s Reisekutsche“, welche uns sicher und pünktlich befördert haben.

Es wäre schön, wenn 2019 eine ebenso große und harmonische Abordnung des KSC um die Pokale und vielleicht einen neuen Streckenrekord kämpfen würde.